

LBS in Switzerland – Project Description

Was ich unter dem Auftrag verstehe

iOS, Android, Bada, WP8 & andere Systeme für Mobile Terminals brauchen LBS.

Was ist in 2012?

- Technologien
- Applications
- Business Models

LBS in 2012 beschreiben & Übersicht der aktuellen Implementationen.

Evaluieren aktuelle Applikationen durch ein LBS Filter & der darunter liegenden Business Modelle.

Zeige Verbesserungen für gewählte Beispiele.

LBS von einer technischen sowie Informatiker Sicht aus verstehen.

Verstehe Business Modelle von aktuellen LBS Lösungen.

Gespräch mit Rolf Gasenzer

Brauche das [Springer Template](#)

Technologien

Satellitenortung

GPS: Amis könnten es jederzeit abstellen

Galileo: Europäische Variante

Zellenbasierte Ortung

Handyortung ohne GPS anhand von Zellen im Handynetz

Ortung im Browser anhand des Provider (HTML 5 unterstützt dies)

Geschäftsmodelle

Strategie

Ist es in 36 Monaten auch noch in?

Wird es dann auch gebraucht?

Was sollten unsere strategischen Überlegungen sein?

Wie integrieren wir es in unsere Philosophie?

Wie wollen wir damit langfristig Geld verdienen?

PPPPP

SWOT

Applikation

Vor allem die bestehenden Lösungen analysieren an einem guten Beispiel zeigen. Darin sieht man dann die Vor- bzw. Nachteile welche auf dem Businessmodel und der Technologie aufbauen.

LBS von einer technischen sowie Informatiker Sicht aus verstehen

Technisch wird darunter verstanden, dass die Technik mit der die Lösung entwickelt werden soll verfügbar ist und das Know-how in der Unternehmung besteht oder beschaffen werden kann.

Informatiker-Sicht bedeutet: Macht meine Lösung das was sie soll. Das heisst sind die Informationen, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit im richtigen Format, zum richtigen Benutzer, in der richtigen Reihenfolge und verhält sich das System massiert.

Gespräch mit Denis Simonet

Interessanter Link: <http://www.gsmfordummies.com/tdma/tdma.shtml>

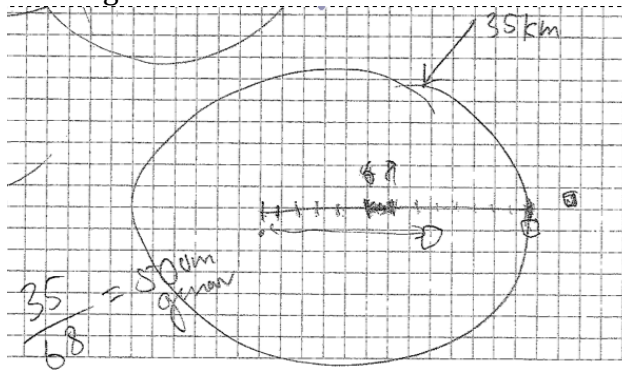
- Acces Burst
- Synchronisation Burst
- Normal Burst

-AGPS (http://de.wikipedia.org/wiki/Assisted_Global_Positioning_System)

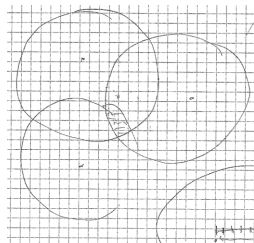
-Das System positioniert Gerät anhand der umliegenden WLAN's die es findet.

Es ist bei AGPS wichtig zu verstehen, dass es Ungenauigkeiten bei der Positionierung gibt.

Genauigkeit:



Ortung:



Kickoff-Meeting mit Herr Gazenser

Fragen vor dem Gespräch die Beantwortet werden sollen:

Gleichgewicht Geschäftsmodell Technologien? Einem Thema mehr Gewicht geben?

Es soll mehr die Wechselwirkungen aufgezeigt werden. Bringen Technologien Fortschritte? Bringen Businessmodelle die Technologie voran? Z.B. Flash vs. HTML5 auf iPhones. Was treibt wen?

Endgeräte mit einbeziehen?

Kurze Tabelle oder im Beispiel miteinbeziehen.

Entwicklungsplattformen für Applikationen vorstellen?

Das soll eher in den Hintergrund gerückt werden.

Apps vs. HTML5 aufzeigen.

Aus der Sicht des Informatikers verstehen: Wie weit soll das vertieft werden?

Wie bringe ich die Infos zum User?

Geschäftsmodelle: Strategien, Voraussetzungen mit einbeziehen?

Dieser Punkt kommt dann beim Beispiel. Es soll der theoretischen Hintergründe die erarbeitet worden sind, anhand von einem Beispiel verdeutlicht werden.

Wahl der Untertitel

Über diese kann ich mir am Schluss noch lange den Kopf zerbrechen. Sehr wahrscheinlich, wird es dann auch viel einfacher, weil ich den Titel sowieso dem Inhalt anpassen soll das er einen Sinn ergibt. Dann kann ich noch genug eindeutige Titel wählen.

Erkenntnis aus dem Gespräch:

Technologie-Theorie und Geschäftsmodelle-Theorie soll Grundlage für den Leser sein, das ganze an einem Beispiel verstehen zu können.

Phone Gazenser: 076 418 23 24

Youtube-Video Gesprochenes

<http://www.youtube.com/watch?v=yA-hN2cvDzl>

Die Lokalisierung der Nutzer und die damit verbundene zielgerichtete Werbung birgt ein riesiges Wachstumspotential in sich.

Schliesslich können die Anwender von Smartphones und Tablets durch Standort-basierte Dienste immer bequem die Informationen abrufen, die sie gerade suchen.

Wir sind da erst gerade am Anfang, also wir können hier und da Location-based Services integrieren in die Möglichkeiten, die wir haben, gerade wenn wir rich media formate nehmen und die dann kombinieren, dann Leute zum POS lotsen über mobile advertising formate. Ich glaube das wird sich in nächster Zeit noch weiter entwickeln. Man kann dann ein User picken und ihn genau dort abholen, wo er gerade ist, mit dem er an Service oder Dienstleistung haben möchte und ihn dort hin lotsen, wo er das bekommt. Location-based Services können durch ihre vielfältigen Möglichkeiten einen echten Mehrwert für den Nutzer im Alltag bieten.

Nicht nur für Anwender, sondern auch für Agenturen und die werbe treibende Industrie werden LBS zunehmend attraktiver.

Das Thema hat ein riesen Potenzial, weil ich alle Angebote lokal aussteuern kann, darum ganz gezielt auf die Bedürfnisse des Kunden eingehen kann.

Im Bereich Travel haben sich zudem heute bereits einige Anbieter positioniert, die mit LBS ihr Portfolio sinnvoll und vor allem gewinnorientiert erweitern konnten.

Das sind nach Lage der Dinge / nach Tatsachen (de facto) neue Erlösquellen, weil wir sehen, ja bei unseren mobilen Buchungen werden tatsächlich etwa 53% der Buchungen am selben Tag in Abhängigkeit von wo man ist getätigt und das sind bei uns zusätzliche Umsätze, die bei uns entstehen und das sind keine kanibalisierende Umsätze.

Doch die lokalisierten Angebote sind nur der erste Schritt, schon steht das Thema augmented reality vor der Tür, welches das Anwendungsspektrum von LBS zusätzlich erweitern wird. Die rasante und zunehmende Entwicklung in diesem Thema hat erst gerade begonnen.

Location Based Services – Die Zukunft der mobilen Werbung

<http://www.medienportal.tv/index.php/veranstaltungs-channels/veranstaltungen-2012/app-economy/viewvideo/482/app-economy/panel-location-based-services-die-zukunft-der-mobilen-werbung>

- Hotelbucher-Dude:
 - Studie der Präsentation herunterladen.
 - Er hat eine einfache Präsentation gehabt. -> Er hat die Screens von der Google Studie benutzt.
 - Er arbeitet bei HRS. Diese App herunterladen und prüfen, ob als best practice geeignet.
- App-Beispiel-Dude:
 - Die guten Apps überprüfen.
 - Über MyTaxi als best practice sprechen.
 - GoMo Projekt von Google ansehen
 - Er hat aufgezeigt, dass es Sinn macht, die App über den Beamer zu zeigen.
- Närvösi-Dame von Interone.de

- SoLoMo (Social, Location & Mobile)
- Es gibt in ihrem Vortrag am Schluss eine Studie auf die sie sich bezieht. Diese auch herunterladen.
- Sie sprach von einem App-Overkill. Nur 1% aller Apps wurden über eine Milliarde mal herunter geladen.
- Sie hat das Best-Practice Beispiel von Burger-King gebraucht.

Präsentation

Witz am Anfang bringen: Blondine ist im Coop und wird auf Ihr Handy angerufen: Und fragt warum weißt du dass ich im Coop bin? Witz daran? Das Handy klingelt überall nicht nur im Coop. Dieser Witz ist heute aber gar kein Witz mehr, denn es ist möglich zu wissen,



- gebrauch

Pintrest (<http://pinterest.com/blueskycfl/>) studien

Blut-LBS-APP: <http://www.youtube.com/watch?v=Rp2SfOvKUGQ&feature=related>

Burger-King Werbevideo als Vorlage gebrauchten. „Jedoch ist das Werbevideo in der Präsentation sehr cool, und für die Präsi würde sich sowas super eignen.“ Hab ich von der Nervösen Dame im Video: <http://www.medienportal.tv/index.php/veranstaltungs-channels/veranstaltungen-2012/app-economy/viewvideo/482/app-economy/panel-location-based-services-die-zukunft-der-mobilen-werbung>

Bilder welche in der Studie von Google gebraucht werden, eignen sich sehr gut.

Frage in Switzerland

Guten Tag Herr Moser

Bei den theoretischen Aspekten können Sie "generell" d.h. "landesübergreifend" bleiben und argumentieren. Hinsichtlich der konkreten Ausprägungen und Anwendungen ist in Ihrer Arbeit aber von der Aufgabenstellung her die Situation in der Schweiz zu behandeln, d.h. das insbesondere Beispiele und weitere Veranschaulichungen sowie Überlegungen zu Problemstellungen und zu konkreten Lösungen in der Schweiz bzw. im Schweizer Kontext angesiedelt sein sollten. Wir wollen ja die aktuelle Relevanz von LBS für die aktuelle Situation in der Schweiz herausarbeiten.

Viel Erfolg und freundliche Grüsse, Rolf Gasenzer

-----Original Message-----

From: Martin Moser [mailto:mail.martinmoser@[gmail.com](mailto:mail.martinmoser@gmail.com)]

Sent: Dienstag, 11. Dezember 2012 14:43

To: Gasenzer Rolf

Cc: Rufer Marc

Subject: Location Based Services (LBS) in Switzerland

Guten Tag Herr Gasenzer

Wir arbeiten gerade an der Info-Seminar Arbeit Location Based Services (LBS) in Switzerland. Dabei ist noch eine kleine Frage aufgetaucht, die für uns entscheiden ist.

Im Titel der Arbeit steht "in Switzerland", wie genau muss das Ergebnis der Arbeit sich auf die Schweiz beziehen?

Ist es auf ein Beispiel bezogen oder muss auch alles was im Theorie Teil beschrieben ist auf die Schweiz zutreffen?

Freundliche Grüsse und danke fürs Feedback.

Martin Moser & Marc Rufer